Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erweiterung des Stadtgartens in Aalen: Freiraumplanung § 39 HOAI

Beschreibung: Mit der Maßnahme soll der bestehende Stadtgarten um ca. 4.500 m² vergrößert werden.
Die wesentlichen Merkmale lassen sich wie folgt zusammenfassen:
•Zusätzliches attraktives, stadtnahes Erholungsangebot schaffen
•Verbesserung des Stadtklimas
•Grün statt Grau, artenreiche Wiesen, viele Bäume, Biodiversität steigern
•Zusätzliches Retentionsvolumen durch Renaturierung des Taufbachs
•Ost-West-Verbindung zwischen Stadtgarten und Bahnhofstraße herstellen
Die übergeordneten Ziele ergeben sich aus den Vorgaben des Bundes-Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ KFW Nr. 444.
Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen kreative Lösungsansätze für eine bestmögliche
Umsetzung dieser Ziele gefunden werden.
Aufgrund der zugesagten Projektförderung mit einem verbindlichen Fertigstellungsziel bis Ende 2029 liegt dem Projekt ein ambitionierter Terminplan zugrunde.

Kennung des Verfahrens: fe3f3efc-2836-4b08-b5fc-63d74126809a

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Aalen

NUTS-3-Code: *Ostalbkreis* (DE11D)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Erweiterung des Stadtgartens in Aalen: Freiraumplanung § 39 HOAI

Beschreibung: Mit der Maßnahme soll der bestehende Stadtgarten um ca. 4.500 m² vergrößert werden.
Die wesentlichen Merkmale lassen sich wie folgt zusammenfassen:
•Zusätzliches attraktives, stadtnahes Erholungsangebot schaffen
•Verbesserung des Stadtklimas
•Grün statt Grau, artenreiche Wiesen, viele Bäume, Biodiversität steigern
•Zusätzliches Retentionsvolumen durch Renaturierung des Taufbachs
•Ost-West-Verbindung zwischen Stadtgarten und Bahnhofstraße herstellen
Die übergeordneten Ziele ergeben sich aus den Vorgaben des Bundes-Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ KFW Nr. 444.
Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen kreative Lösungsansätze für eine bestmögliche
Umsetzung dieser Ziele gefunden werden.
Aufgrund der zugesagten Projektförderung mit einem verbindlichen Fertigstellungsziel bis Ende 2029 liegt dem Projekt ein ambitionierter Terminplan zugrunde.

Interne Kennung: LOT-0001 E91327379

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beginn der Ausführung 22.04.2027

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Aalen

NUTS-3-Code: *Ostalbkreis* (DE11D)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Stadtgarten in Aalen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Anpassung an den Klimawandel*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E91327379

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E91327379

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/12/2026 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt sofern vergaberechtlich zulässig

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag
bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange der Auftraggeber
noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt
werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung
nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der

Informationen
per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB).
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten
Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen
gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund
der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,
wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Aalen- Grünflächenamt -

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 08136088

Postanschrift: Marktplatz 30

Ort: Aalen

Postleitzahl: 73430

NUTS-3-Code: *Ostalbkreis* (DE11D)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe@aalen.de

Telefon: 0 73 61 52 14 87

Internet-Adresse: http://www.aalen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Landkreis* (DE123)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5117b0b4-bbef-4ea1-8316-53ca10a8a7e3 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/11/2026 14:34 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*